



# Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 92

Oktober 2021

## *Rückblick Jugendweihen 2021*



**„Wir zeigen euch,  
wie wir erwachsen werden!“**

Von links nach rechts:

Lisa Kley, Vorsitzender Gerhard  
Schneider, Kimi Greuloch, Pfarrerin  
Victoria Rittmann, Pauline Wayand

**„Du kannst den Wind nicht  
ändern, aber du kannst die  
Segel neu setzen!“**

Unten von links:

Lilli Schübler, Rosalinda Schneider

Oben von links: Vorsitzender Gerhard  
Schneider, Pfarrerin Victoria Rittmann



## Rückblick Jugendweihen 2021

### Liebe Mitglieder und Freunde,

dieses Jahr feierten wir gleich zwei Mal Jugendweihe. Durch die pandemie-bedingten Umstände durften die Jugendlichen leider nur eine sehr begrenzte Gästezahl mitbringen. Trotzdem konnten wir zwei wirklich schöne und feierliche Jugendweihen zelebrieren.

Den Anfang machten am 4. Juli Kimi Greuloch, Lisa Kley und Pauline Wayand, die durch Corona erst ein Jahr später als ursprünglich geplant ihre Feier begehen konnten. Ihr Motto lautete: „Wir zeigen euch, wie wir erwachsen werden!“.

Dieses Motto setzten sie auch gleich in die Tat um, denn Sie zeigten ihren Gästen mit selbstgestalteten Plakaten und klug ausgearbeiteten Redebeiträgen, dass sie nicht mehr als kleine Kinder wahrgenommen werden möchten sondern ernstzunehmende Jugendliche mit eigenen Ansichten sind.

Am 11. Juli war dann auch der große Tag für Rosalinda Schneider und Lilli Schübler gekommen, die pandemie-bedingt eine verkürzte, dafür aber intensive und gründliche Jugendweihevorbereitung genossen haben. Ihr Motto lautete: „Du kannst den Wind nicht ändern, aber du kannst die Segel neu setzen“ von Aristoteles.

Passend zum Motto gestalteten die beiden Jugendlichen Schaukästen mit Strandlandschaften und Segelschiffen, die für schöne Erlebnisse in ihrem bisherigen Leben stehen.

Mit ihrer Sinnspruchauswahl und den dazugehörigen Erklärungen zeigten Sie ihren Gästen, dass sie bereit sind, eigene Entscheidungen zu treffen und mit Dingen, die ihnen das Leben in den Weg wirft, auch umgehen können.

Alle fünf Jugendweihlinge wurden feierlich vom Vorsitzenden Gerhard Schneider als selbstständige Mitglieder in die Freie Religionsgemeinschaft Idar-Oberstein aufgenommen.

### Sinnsprüche zur Jugendweihe

**Lisa Kley:** „Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut“

*Lao-Tse, chinesischer Philosoph*

**Kimi Greuloch:** Wer immer das tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.

*Henry Ford, US-amerikanischer Erfinder, Automobilpionier*

**Pauline Wayand:** „Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut“

*Lao-Tse, chinesischer Philosoph*

**Lilli Schübler:** „Laufe nicht der Vergangenheit nach und verliere dich nicht in der Zukunft. Die Vergangenheit ist nicht mehr. Die Zukunft ist noch nicht gekommen. Das Leben ist hier und jetzt.“

*Buddha, Begründer des Buddhismus*

**Rosalinda Schneider:** Wenn du Geh-Meditation übst und erkennst, dass du auf dem schönen Planeten Erde schreitest, wirst du dich selbst und deine Schritte in einem ganz anderen Licht sehen und von den engen Sichtweisen und Begrenzungen befreit werden.“

*Thich Nhat Hanh, buddh. Autor und Zenmeister*

### Gemeindeversammlung wählte Vorstand



Foto: Manuela Horbach

Von links oben: Doris Späth, Martin Rittmann, Rainer Spaeth, Gerhard Schneider, Ralf Horbach, Anette von Paczynski-Tenczyn, Christiane Wayand

Von links unten: Anke Becker, Victoria Rittmann, Gabriele Müller

Durch die Pandemie konnten wir die für 2020 angesetzte ordentliche Gemeindeversammlung erst am 27. September 2021 nachholen. Nach den Tätigkeitsberichten und einstimmiger Entlastung des Vorstands wählte die ordentliche Gemeindeversammlung einstimmig einen neuen Vorstand. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Gerhard Schneider, Enzweiler, Vorsitzender  
 Rainer Spaeth, Oberstein, stv. Vorsitzender  
 Anke Becker, Göttschied, Schatzmeisterin  
 Ralf Horbach, Göttschied, stv. Schatzmeister  
 Anette v. Paczynski-Tenczyn, Idar, Schriftführerin  
 Doris Späth, Oberstein, Beisitzerin  
 Martin Rittmann, Tiefenstein, Beisitzer  
 Christiane Wayand, Oberstein, Beisitzerin  
 Gabriele Müller, Herborn, Beisitzerin

Die nächste ordentliche Gemeindevollversammlung wird voraussichtlich im Mai/Juni 2022 stattfinden, um wieder in den regulären 2-Jahres-Rhythmus zu finden.

### **Anmeldung zur Jugendweihe 2022**

Wir beginnen mit der Planung der Jugendweihe, die am 24.04.2022 stattfinden soll.

Interessierte Jugendliche können sich ab jetzt im Gemeindebüro für die Jugendweihe 2022 anmelden (eMail: rittmann.frg-io@web.de oder Tel. 0 67 81 – 2 53 93).

Gesonderte Einladungen für ein erstes Kennenlernen sowie den organisatorischen Ablauf erfolgen im Oktober.

### **Das erwartet Sie im Erzählcafé**

„Gemeinsam Fit“ heißt es am 29. Oktober in unserem Erzählcafé. Unser langjähriges Mitglied Erika Fels-Puhl sorgt mit Stuhlgymnastik, Gehirnjogging und Ernährungstipps für unsere körperliche und seelische Gesundheit. Also stellen Sie sich schon mal auf einen vitalen Nachmittag ein!

Im November lautet das Thema „Idar-Oberstein im Wandel der Zeit“. Dazu schauen wir zunächst einen kurzen Videofilm. Anschließend schauen wir uns einige alte Fotos und Zeitungsausschnitte gemeinsam an (falls Sie auch noch solche haben – gerne mitbringen!) und erzählen ein bisschen, wie sich unsere Stadt im Laufe der Zeit verändert hat.

Für das Erzählcafé gilt die 3-G-Regelung.

### **Eine Ära geht zu Ende**



So lange sich die meisten von uns zurückerinnern können, war immer ein „Raber“ im Vorstand der freireligiösen Gemeinde. Stefan Raber, der seit 35 Jahren Mitglied unseres Gemeindevorstands ist, hat sich aus persönlichen Gründen dazu entschieden sein Ehrenamt in unserer Gemeinde niederzulegen.

Stefan begann seine Vorstandskarriere 1986 als Beisitzer, 1988 wurde er stellvertretender Schatzmeister und übernahm im Jahr 2004 den Posten des Schatzmeisters von seinem Vater Fritz Raber, den er bereits bei dessen Schatzmeistertätigkeit im Vorhinein unterstützte.

Stefan übernahm als Schatzmeister viele wichtige und aufwendige Aufgaben, sorgte dafür, dass das Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen war und führte seine Arbeiten immer mit viel Fachkenntnis, höchster Präzision, lösungsorientiert und Liebe zum Detail aus. Stefan tat stets mehr, als von einem Schatzmeister erwartet wurde. Er investierte unzählige Stunden seiner Freizeit in die Freireligiöse Gemeinde und hatte immer deren Wohlergehen im Sinn. Sein Herz schlägt für die Gemeinde und das spürt man in all seinen Handlungen.

Lieber Stefan, wir danken dir für deine Hilfsbereitschaft, dein langjähriges Engagement und all dein Herzblut, das du unserer Gemeinde und unseren Mitgliedern geschenkt hast. Wir wünschen dir an dieser Stelle von Herzen alles Gute, dass du uns auch in Zukunft erhalten bleibst und wir noch einige schöne (Feier-)Stunden miteinander verbringen können.

Vorstand und Pfarrerin Rittmann